

Zu den drei Linden

Von dasy

Kapitel 17: Spielzeug

Zorro zog ihn mit zu dem kleinen Nachtschränkchen.

Im oberen Schubfach befanden sich ordentlich sortiert noch zwei kleine Tuben Gleitcreme, ein paar Dildos und Vibratoren in den verschiedensten Ausführungen.

Im nächsten lagen einige Seile, Augenbinden und drei Paar Handschellen. Sanji griff nach einem Paar, das mit schwarzem Plüsch bezogen war. Versuchswiese machte er es sich um eine Hand und spürte die angenehme Polsterung, nicht wie bei denen, die sie zu Hause hatten. Zorro lachte leise auf und gab ihm den dazugehörigen Schlüssel.

Das dritte Fach war mit einem schwarzen Deckel abgedeckt. Vorsichtig hob der Blonde diesen an und staunte nicht schlecht, was darunter alles versteckt war: Masken, Oberschenkel-Hand-Fesseln, eine Anleitung für echt japanisches Bondage inklusive den dafür notwendigen Seilen und zwei verschiedene Peitschen. Dazu noch einige Gegenstände, die er eher in einem Operationssaal suchen würde.

Sanji wurde rot. "Warum haben die so etwas in einem Hotelzimmer?"

"Weil dieses Zimmer dafür gebaut und eingerichtet wurde. Hier kann man auch das mal ausprobieren, wofür man sich schon beim Kaufen schämen würde."

Es folgte ein langer Blickwechsel, bei dem sich beide fragten, was der andere wohl dachte. Dann schloss Zorro das Fach wieder und öffnete das nächste.

Hier fanden sie endlich das Gesuchte: Eine Tube Wundsalbe, etwas zum Desinfizieren, einiges an Pflastern und Verbandszeug dazu noch verschiedene Massageöle jeweils in kleinen Fläschchen.

"Dafür ist die Hausapotheke auch ganz gut ausgestattet.", meinte Sanji und dachte nach, was mit dem Fach darüber alles schief gehen konnte, auf das man das unterste benötigte.

Zorro griff schweigend nach der Salbe, schob vorsichtig den Morgenmantel von den Schultern des Blondes und begann die Striemen einzucremen. Ein Seufzen bestätigte ihm, dass er sanft genug war und sein Liebster die Berührungen genoss, vor denen er sich sicher ein wenig gefürchtet hatte.

"Ich denke, du musst das Ding ganz ablegen, denn da sind auch noch ein paar Schrammen auf deinem Hintern." Sanji erschrak ein wenig, als er plötzlich angesprochen wurde. Zu sehr hatte er die Streicheleinheiten genossen, die ihm zart die Schmerzen wegmassierten. Mit einem "Hmm..." ließ er das Kleidungsstück in seine Hände gleiten, versuchte seine Gedanken wieder zu sammeln und zog sich, nachdem er von Zorro ein Küsschen auf den Nacken und ein "Fertig!" erhalten hatte, wieder an.

Der Grünhaarige schmunzelte und geleitete seinen Liebsten in den Nebenraum, wo er ihn auf einen Sessel setzte. Vom anderen nahm er den zweiten Morgenmantel und

setzte sich ebenfalls an den Tisch.